

Kunstsammlungen: Sanierung abgeschlossen

Neue Säle für die Kunst: Festwochenende feiert Abschluss der langjährigen Arbeiten im Museum am Theaterplatz

Das Museum am Theaterplatz der Kunstsammlungen Chemnitz feiert am Wochenende nach dem Abschluss einer langjährigen Bauphase die Neueröffnung des Hauses mit einem umfangreichen Festwochenende. 20 Jahre nach der Wende und 100 Jahre nach der Errichtung des Gebäudes hat die Stadt Chemnitz ein ausschließlich der Kunst gewidmetes Haus. Lange Zeit waren in dem Bau, neben dem Kunstmuseum auch der Rundfunk, die Theaterschneiderei und das Naturkundemuseum untergebracht.

Nach der Wende erfolgte eine Schritt-für-Schritt-Rekonstruktion, fanden umfangreiche Baumaßnahmen statt. Die Liste der Sanierungsmaßnahmen seit 1990 ist lang – sie reichte von zunächst grundlegenden Dingen wie Dachinstandsetzung und Trockenlegung bis hin zu sichtbaren wie der Glas-Stahl-Konstruktion mit dem Aufzug, Depot und Ausstellungsräume wurden erweitert. Insgesamt wurden rund 22 Millionen Euro investiert. ●



– Seite 3 Neuer Glanz in den Kunstsammlungen am Theaterplatz.

– Foto: Wolfgang Schmidt

Landesdirektion muss in Chemnitz bleiben

Bündnis „Gemeinsam für die Region Chemnitz“ fordert persönliches Engagement von Ministerpräsident Stanislaw Tillich

Ministerpräsident Stanislaw Tillich soll sich persönlich für den Verbleib der Landesdirektion in Chemnitz einsetzen. Das fordern die Mitglieder des Bündnisses „Gemeinsam für die Region Chemnitz“ in einem Schreiben. Zu diesem Bündnis gehören die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig sowie die Landräte Dr. Christoph Scheurer (Landkreis Zwickau), Frank Vogel (Erzgebirge), Volker Uhlig (Mittelsachsen) und Dr. Tassilo Lenk (Vogtland). Die Wirtschaft ver-

treten Michael Lohse und Hans-Joachim Wunderlich, Präsident und Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Chemnitz sowie Dietmar Mothes und Dr. Frederik Karsten, Präsident und Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Chemnitz.

„Die Region Chemnitz braucht als standortpolitisches Bekenntnis die Entscheidung des Freistaates für die Ansiedlung der allgemeinen sächsischen Mittelbehörde in Chemnitz. Zentrale Lage, wirt-

schaftlicher Erfolg und Wertschätzung der Region sind drei gute und schwerwiegende Gründe, die für Chemnitz als Sitz der Landesdirektion sprechen“, meinen die Unterzeichner. „Großinvestitionen fanden bisher immer ihren Weg nach Dresden oder Leipzig. Viele Erfolge dieser beiden Städte fundieren darauf. Wir haben dies zur Kenntnis genommen, aber wir akzeptieren nicht, dass regionale Disparitäten ständig wiederholt werden. Es nützt nichts, für die wirt-

schaftlichen Erfolge in der Region Chemnitz von der Landesregierung gelobt zu werden, wenn zentrale Weichenstellungen an Chemnitz vorbeigehen.“

Zu lange habe die Landesregierung Spekulationen über den künftigen Standort zugelassen, der bisherige Prozess lasse klare Kriterien und Transparenz vermissen. „Wir erwarten von der Landesregierung und dem Landtag starke, bestandsfähige und sachorientierte Entscheidungen“, so die Bündnismitglieder. ●

Name für neuen Behördenstandort

Das Ergebnis der Umfrage in den vergangenen beiden Wochen zum Namen für den künftigen Behördenstandort auf dem letzten freien Innenstadt-Baufeld ist eindeutig: Das Gebäude soll „Bürgerhaus am Wall“ heißen. Dafür stimmte mit 49,7 Prozent die Mehrheit aller teilnehmenden Chemnitzerinnen und Chemnitzer.

Für den Namen „Bürgerhaus am Wall“ stimmten 160 der insgesamt 322 Einsender, für „Behördenzentrum Innenstadt“ votierten 87 Personen. Außerdem gab es Alternativvorschläge, von denen jedoch keiner mehr als drei Mal vorgeschlagen wurde. So wurden beispielsweise noch „Behördenzentrum“, „B3“ oder „Bürgerhaus“ genannt.

Ab Oktober sind am Düsseldorfer Platz 1, so die Postadresse, das Ordnungsamt mit der Ausländerbehörde, dem Vollzugsdienst und dem Gewerbe- und Marktwesen sowie das Bürgeramt mit der Meldebehörde, dem Bürgerservice, der Kfz-Zulassungsbehörde, Fahrerlaubnisbehörde und Fundbüro zu finden. In dem Büro- und Geschäftshaus, dessen Bau im März 2009 begonnen hatte, werden zudem ein Supermarkt, weitere Geschäfte und Büros, gastronomische Einrichtungen, Arztpraxen und ein Fitnessstudio einziehen. ●

Sommerliche Bühne zum Saisonfinale

Mit einer beeindruckenden Kulisse in die Ferien: Zum Abschluss der Theatersaison erlebten rund 6500 Zuschauer am Samstag das Sommer-Open-Air der Robert-Schumann-Philharmonie auf dem Theaterplatz. Der Großteil des Programms stand, das war ein Wunsch des Publikums, im Zeichen der Filmmusik, von „Herr der Ringe“ über Harry Potter-Filme bis hin zum Science-Fiction-Klassiker „Star Wars“. Die neue Saison beginnt am 18. September mit einem Fest am Schauspielhaus. Das erste Sinfoniekonzert steht am 15. und 16. September auf dem Plan, die erste Premiere im Schauspielhaus ist die „Woyzeck“-Neuaufgabe am 25. September. ●

– Foto: Andreas Truxa.



Neue Umleitung an der Baustelle

An der Baustelle Kreuzung Annaberger Straße/Treffurthstraße gilt seit Montag eine neue Verkehrsführung. Der Verkehr stadtauswärts wird bis zur Kreuzung Röslerstraße über die Gegenfahrbahn geleitet. Die Ausfahrt Treffurthstraße aus der Beckerstraße ist nicht mehr möglich, die bereits eingerichtete Umleitung stadteinwärts über die Alchemnitzstraße und Lothringer Straße bleibt weiter bestehen. Zwischen 17. Juli und 5. August besteht zudem wegen Gleisbauarbeiten Schienenersatzverkehr. Der Umbau der Kreuzung dauert noch bis Dezember 2011. ●

Dresdner Straße wird saniert

Bis 16. Juli 2010 wird auf der Dresdner Straße zwischen Margaretenstraße und Wilhelm-Weber-Straße die Straßendecke saniert. Die Dresdner Straße ist während dieser Zeit halbsperrig gesperrt. Die Umleitung für den stadtwärtigen Verkehr führt über die Wilhelm-Weber-Straße/Ludwig-Richter-Straße/Margaretenstraße. Die Baukosten betragen 51.000 Euro. ●

Familienpass in Servicestellen

Der Familienpass des Landes Sachsen ist ab sofort ausschließlich in den Bürgerservicestellen der Stadt Chemnitz zu beantragen. Die betrifft Erstanträge und Verlängerungen. Der Familienpass für Eltern dreier Kinder oder Alleinerziehende mit zwei Kindern wird unabhängig vom Einkommen gewährt und erlaubt den kostenlosen Zutritt zu staatlichen Einrichtungen wie Museen, Sammlungen, Burgen und Schlössern. ●

So übersteht man die heißen Tage

Amtsarzt gibt Gesundheitstipps für den Hochsommer: Viel Trinken und für Abkühlung sorgen

Langanhaltende Hitze kann Auswirkungen auf die Gesundheit haben. Amtsarzt Dr. Liebhard Monzer: „Aber jeder hat die Möglichkeit, witterungsbedingte Auswirkungen für sich so gering wie möglich zu halten – beachten Sie deshalb bitte folgende Tipps und Informationen.“

Regelmäßig abkühlen

Besonders betroffen von Hitzebelastungen sind Säuglinge, Kleinkinder, Ältere Menschen und chronisch Kranke. Bei Säuglingen und Kleinkindern ist die Regelung der Körpertemperatur über das Schwitzen aufgrund der geringeren Hautoberfläche nicht in dem Maß möglich wie bei größeren Menschen. Bei älteren Menschen funktioniert die Wärmeregulation nicht mehr so gut wie in jungen Jahren. Chronisch Kranke sind bereits zusätzlich belastet. Gehören Sie zu diesen besonders betroffenen Menschen oder betreuen sie solche Menschen, dann klären Sie die Maßnahmen, zum Beispiel auch Medikamentengaben, bitte mit dem behandelnden Arzt ab.

Halten Sie sich möglichst an schattigen Orten auf und kühlen Sie Ihre Wohnung durch Verschatten am Tag und Lüften in den Morgen-, Abend- oder Nachtstunden. In Dachgeschossen sollten die Fenster auch tagsüber leicht geöffnet bleiben, um Hitze entweichen zu lassen.

Viel trinken

Anstrengende Tätigkeiten werden nach Möglichkeit auf die kühlen Morgenstunden verlegt. Keinesfalls in der Mittagsglut sollten anstrengende Arbeiten verrichtet werden. Auf ausreichend Flüssigkeitszufuhr ist ebenfalls zu achten. Erwachsene nehmen mindestens zwei Liter täglich zu sich – zum Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes durch das Schwitzen. Dabei ist entscheidend, was getrunken wird. Am besten sind Wasser, Mineralwasser, ungesüßte Kräuter- und



Bei großer Hitze hilft oft nur Sprung ins kühle Nass. –

Foto: Schmidt

Früchtetees, stark verdünnte Fruchtsäfte, Suppen und Brühen. Nicht (oder nur wenig) trinken sollte man hingegen stark gesüßte, koffeinhaltige, alkoholhaltige und sehr kalte Getränke. Mineralien, vor allem Natrium, die durch starkes Schwitzen verloren gehen, können durch Kochsalz, natriumreiches Mineralwasser und viel Gemüse wieder zugeführt werden. Wasserreiche Früchte und Gemüse erhöhen die Flüssigkeitszufuhr, liefern Mineralien und Vitamine. Lassen Sie bei hohen Temperaturen niemanden im geparkten und abgeschlossenen Auto zurück – egal für welche Dauer. Nehmen Sie an heißen Tagen zusehends zur Abkühlung ein Fußbad, kühlen Sie die Handgelenke oder nehmen Sie Wechselduschen.

Vorsicht vor Salmonellen

Damit das Grillvergnügen ungetrübt bleibt, informiert das Gesundheitsamt

außerdem zu den bakteriologischen Risiken informieren, die durch Beachtung einiger Hinweise vermeidbar sind.

In den letzten Wochen erreichten das Amt aus Arztpraxen und Kliniken vermehrt Infektionsmeldungen zu Patienten, die an krampfartigen Bauchschmerzen, Fieber und Durchfall litten und deshalb in ärztlicher Behandlung waren. Als Ursache dafür wurden in den meisten Fällen der Erreger Campylobacter, seltener Salmonellen oder Darmviren (Norovirus, Rotavirus) diagnostiziert. Letztere spielen erst in den Wintermonaten wieder eine dominierende Rolle. Campylobacter sind weltweit verbreitete und vor allem Wärme liebende Bakterien, die vorwiegend bei Wild-, Haus- und Nutztieren im Darm leben.

Grundsätzlich sollte also bei der Grillparty darauf geachtet werden, dass das Fleisch vor dem Verzehr von allen Seiten sehr gut durchgebraten ist und keine ro-

hen Stellen mehr aufweist.

Wichtig ist aber auch die Einhaltung der allgemeinen küchenhygienischen Regeln:

* Beim Einkauf auf frische, gut gekühlte Ware und auf das Haltbarkeitsdatum achten. Grundsätzlich sollten verderbliche Lebensmittel gekühlt nach Hause transportiert, bei Kühlschranktemperatur aufbewahrt und zügig bei ausreichend hoher und langer Erhitzung verarbeitet werden.

* Geflügel, Fleisch und Fisch sollten immer gut durchgebraten und gekocht, Hackfleisch als besonders risikobehaftetes Lebensmittel noch am Tage der Herstellung verbraucht oder gut durcherhitzt werden. Die meisten Mikroorganismen werden bei Temperaturen über 80°C abgetötet.

* Um eine Übertragung von Keimen vom rohen Fleisch oder über Marinaden auf das fertige Grillgut zu vermeiden, sollten verschiedene Grillzangen oder Gabeln verwendet werden.

* Geräte und Oberflächen, die mit rohen tierischen Lebensmitteln, Auftauwasser oder Marinaden in Berührung gekommen sind, sind vor der weiteren Verwendung gründlich mit warmem Wasser und Spülmittelzusatz zu reinigen.

* Zur Küchenhygiene gehört weiterhin, dass das Tauwasser von gefrorenem Geflügel und Fleisch nicht andere Lebensmittel verunreinigt. Für die Zubereitung ist immer eine abwaschbare Unterlage zu empfehlen.

* Benutzt man bei der Zubereitung von Speisen eine Mikrowelle, so müssen gleichmäßige Temperaturen von mindestens 80°C durchgehend im Gargut erreicht werden, um sicher zu gehen.

* Peinlichste Sauberkeit bei der Küchenarbeit sollte für jeden eine Selbstverständlichkeit sein. Dazu zählt vor allem das Händewaschen mit warmem Wasser und Seife! ●

Sommer der Ballkünstler vor der Mensa

Beachtage der TU Chemnitz und weitere Ferientipps für Groß und Klein

Grüne Hähne

NSG/DASTietz

Nachdem der feine, weiße Sand von den Baggern auf dem Mensavorplatz abgeladen worden ist, wird das Baggern wieder anderen überlassen: Am 1. Juli 2010 haben die Beachvolleyball-Vorrundenspiele der diesjährigen Beachtage, an denen alle Profis und solche, die sich dafür halten, teilnehmen können, begonnen. Für die übrigen Ballsportbegeisterten gibt es ein Freizeitturnier, das vor allem den Spaß in den Vordergrund stellt. Außerdem am Start: Beachminton, Beach-Dodgeball und Beachbasketball. Erstmals dabei ist der Firmen-Cup am 10. Juli, bei dem Mitarbeiter von Unternehmen aus der Region beweisen können, dass sie auch auf dem Beachvolleyballplatz gut zusammenarbeiten. Den Abschluss der hoffentlich sonnigen Veranstaltung bildet am 14. Juli der Mitarbeiter-Cup mit Dozenten, Professoren und Mitarbeitern der TU Chemnitz.

www.mensa-treff.de

Grüne Hähne

NSG/DASTietz

Grüne Hähne und rote Ziegen gibt es nicht? Doch, die gibt es. In der Kunstsammlung der Neuen Sächsischen Galerie findet ihr solche und noch andere eigenwillige Tiere. Denn die Künstler – Maler, Grafiker und Bildhauer – halten sich oftmals nicht an die Regeln der Natur. Warum das so ist und welche Wirkungen dies hat, erfahren Kinder im Keller des Tietz. Dort lagern unzählige Kunstschatze und wir nehmen einige tierische Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen genau unter die Lupe. Angeregt von den Eindrücken können die Besucher im Anschluss selbst zu kleinen Künstlern werden und den eigenen Tierpark malen.

Ein museumspädagogisches Ferienangebot für Kinder von 7 bis 10 Jahren (auf Anmeldung): Jeweils um 10 Uhr und um 13 Uhr / Neue Sächsische Galerie / Unkostenbeitrag 1 Euro pro Kind.

Telefon: 0371 / 367 66 80.

www.nsg-chemnitz.de

Gesund essen

Gesundheitsamt

In den Sommerferien bietet das Gesundheitsamt wieder gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Sachsen, Beratungsstelle Chemnitz, für Kinder Möglichkeiten zum spielerischen Erlernen gesunder Ernährung an. Dabei geht es am 12. und am 26. Juli in der Zeit von 12:00–16:30 Uhr im Raum 434 des Chemnitzer Gesundheitsamtes sowohl um die richtige Auswahl der Nahrungsmittel als auch darum, diese mit allen Sinnen wahrzunehmen. Dazu gibt es einen Sinnesparcours mit praktischen Übungen zum Schmecken, Riechen, Hören, Fühlen und Sehen. Außerdem ist eine individuelle Beratung zur optimalen Kinderernährung und auch speziell für übergewichtige Kinder möglich.

Interessierte Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen. Bei Gruppenbesuchen wird um Anmeldung im Gesundheitsamt Montag – Donnerstag von 10:00–15:00 Uhr



Kontrastprogramm zum Fußball: Beachtage vor der Mensa.

– Foto: TUC.



Neue Räume, neuer Glanz: Die Kunstsammlungen am Theaterplatz schließen am Wochenende die langjährige Bauphase ab.

– Foto: Kunstsammlungen

Kunstsammlungen eröffnen Ausstellungsräume

Festwochenende feiert Abschluss der langjährigen Umbauarbeiten im Museum am Theaterplatz

Das Museum am Theaterplatz der Kunstsammlungen Chemnitz feiert am Wochenende nach dem Abschluss einer langjährigen Bauphase die Neueröffnung des Hauses mit einem umfangreichen Festwochenende.

Museum jetzt Barriere frei

Damit kommt eine langjährige, im Grunde seit der Wende andauernden Sanierung zum Ende 2002 wurde an der Südseite des Museums ein Glasaufzug angebaut, der einen barrierefreien Zugang zu allen bis dahin restaurierten Museumsräumen möglich machte. In mehreren aufeinander folgenden Bauabschnitten wurde der bis dahin geöffnete Durchgang durch riesige Glastüren verschlossen. Dies gestattete eine moderne Gestaltung des Kassenbereichs mit Museumscafé und Museumsshop.

Den geschlossenen Durchgang überspannt inzwischen eine ästhetisch gelungene Brücke. Damit ist auch der

neueingerrichtete Ausstellungssaal mit Gemälden des 18. und 19. Jahrhunderts mit einer eigens dafür gestalteten farbigen und raffiniert beleuchteten Wandstruktur barrierefrei zugänglich.

Erstmals mit Skulpturensammlung

Die exquisite Skulpturensammlung des Hauses erhält endlich einen dem Rang der Sammlung angemessenen Rahmen. Beide neu eingerichteten Räume vermitteln dem Besucher nun dauerhaft einen überwältigenden Eindruck. Äußerst wichtig für das Mu-

seum, aber vor allem auch für die Besucher, ist die neu eingerichtete Kunstbibliothek. Mit über 70.000 Bänden gehört sie zu den größten Spezialbibliotheken in Sachsen. Seltene Literatur und zahlreiche Kunstzeitschriften sind von jetzt ab in einem neu gestalteten Lesesaal öffentlich zugänglich. Aufgrund der Platzverweiterung war es auch erstmals möglich, eine professionelle Grafikwerkstatt einzurichten. Ergänzt wird dies darüber hinaus durch einen größeren und einen kleineren Sonderausstellungsraum, im letzteren

werden zur Neueröffnung Werk von Carlfriedrich Claus zu sehen sein.

Festwochenende zur Eröffnung

Damit haben die Einwohner von Chemnitz im Jahre 2010 ein Kunstmuseum, das eine internationale Ausstrahlung gewährleistet. Gefeierr wird dies am Wochenende mit einem umfangreichen Festprogramm. Eröffnet wird das neue Museum im Beisein von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und Generaldirektorin Ingrid Mössinger am Samstag 11 Uhr mit einem Festakt. Zudem gibt es am Samstag ab 13 Uhr und Sonntag ab 12 Uhr Führungen, Workshops und Musik. Der Samstag klingt um 22.30 Uhr mit einem Feuerwerk aus. Am Sonntag gibt es ab 11 Uhr eine Podiumsdiskussion mit Baubürgermeisterin Petra Wesseler und an der Sanierung beteiligten Architekten. Der Eintritt kostet nur an diesem Wochenende 1 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren haben freien Eintritt. ● – www.kunstsammlungen-chemnitz.de

Am 23. Oktober des Jahres 1897 regte der damalige Chemnitzer Oberbürgermeister Dr. Heinrich Beck folgendes an:

„Die städtischen Kollegien wollen beschließen für die Verherrlichung und zum bleibenden Gedächtnis der bevorstehenden Jubelfeier der 25-jährigen Regierung seiner Majestät des Königs hieselbst ein König-Albert-Museum zu errichten und drin die städtischen naturwissenschaftlichen Sammlungen, die Sammlungen der Kunsttütte, das Museum des Vereins für Chemnitzer Geschichte, das Museum des Handwerkersvereins, sowie eine hier neu zu begründende Vorbildersammlung aufzunehmen ...“



Alles muss perfekt sitzen: Mit viel Fingerspitzengefühl wird die Ausstellung eingeräumt.



Die „Hausherrin“, Generaldirektorin Ingrid Mössinger, präsentiert die neugestaltete Dauerausstellung.

Das neue Angebot am Theaterplatz

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten beginnt für die Kunstsammlungen am Opernplatz ein neuer Abschnitt, so kann durch die vergrößerte Ausstellungsfläche erstmals eine separate Skulpturenschau gezeigt werden.

Eröffnung der neuen Ausstellungsräume:

- * Malerei der Romantik
- * Skulpturen des 19. und 20. Jahrhunderts
- * Carlfriedrich Claus

Präsentation einer hochkarätigen und umfangreichen Dauerleihgabe:

- * Sammlung Claus Hüppe mit Gemälden von Lucas Cranach d. Ä., Edvard Munch, Lyonel Feininger, Ernst Ludwig Kirchner, August Macke, Gabrielle Münter, Emil Nolde, Alexej von Jawlensky, Heinrich Campendonk, Raoul Dufy, Kees van Dongen und Marc Chagall.

Kunstbibliothek:

- * Eröffnung der neuen Räume mit 70.000 Bänden

Papier-Restaurierung:

- * Eröffnung der neuen Werkstatt

Aktuelle Präsentation aus dem Museumsbestand:

- * Karl Schmidt-Rottluff, Edvard Munch, Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Oskar Kokoschka, Lovis Corinth, Karl Hofer, Max Beckmann, Schenkung Sammlung Flügge, Wolfgang Matheuer Schenkungen.

Museumsführer:

- * Herausgegeben von Ingrid Mössinger, mit Beiträgen von Kerstin Drechsel, Katharina Metz, Brigitta Milde, Ingrid Mössinger und Beate Ritter. 12 * 22 cm, ca. 500 Seiten mit ca. 450 farbigen Abbildungen, Softcover, gebunden. Ausgabe deutsch/englisch, 10 Euro. Bestellung telefonisch unter 0371 / 488-4424 oder unter service.kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de ●

Stadt Chemnitz – Tiefbauamt

Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

Sachbearbeiter/in Bauleitung, Aufgrabungen

(Kennziffer 760/66),

erforderliche Qualifikation: Fachhochschulabschluss, Fachrichtung Straßenbau, Tiefbau oder gleichwertige Ausbildung (Bewertung mit der Vergütungsgruppe Vb/IVa BAT/Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TVöD) zu besetzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.chemnitz.de/Ausschreibungen.

Bekanntmachung der Stadt Chemnitz

zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) für das Vorhaben „Wesentliche Änderung“ der Gießerei der Firma Trompetter Guss Chemnitz GmbH Az.: 36.31Ge32.30.12-599/09 vom 30.06.2010

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl I S. 94), wird Folgendes bekannt gemacht:
Die Firma Trompetter Guss Chemnitz GmbH, Schönherrstraße 8 in 09113 Chemnitz, beantragte am 16.07.2009 gemäß § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Bereinigung des Bundesrechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (Rechtsbereinigungsgesetz – RGU) vom 11. August 2009 (BGBl I S. 2723) in Verbindung mit Nummer 3.7 Spalte 1 des Anhanges der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen

- 4. BImSchV) vom 14. März 1997 (BGBl I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes zur Bereinigung des Bundesrechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (Rechtsbereinigungsgesetz – RGU) vom 11. August 2009 (BGBl I S. 2723), die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung (3.Schicht, Erweiterung auf 280 Arbeitstagen) einer Gießerei am Standort Schönherrstr. 8 in 09113 Chemnitz.
Für die Umsetzung des Vorhabens in dieser Anlage, die der Nummer 3.7.2 der Anlage 1 UVPG zuzuordnen ist, ist eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfallprüfung zur Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Diese allgemeine Vorprüfung der Einzelfallprüfung gemäß § 3c Satz 1 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil die beantragte Änderung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.
Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3a Satz 3 UVPG die vorgenannte Entscheidung der Stadt Chemnitz nicht selbstständig anfechtbar ist.
Chemnitz, den 30.06.2010
Miko Runkel
Bürgermeister



Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann
REDAKTION Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33,
Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50,
Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLEITUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
Bianka Polster, (0371) 65 62 00 53
Konstanze Meyer, (0371) 65 62 00 51
REKLAMATIONEN
Tel. (0371) 65 62 00 50
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
VERTRIEB
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
E-MAIL amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 8 vom 1.2.2008



Öffentliche Ausschreibung

Vergabe Nr. 17/10/035

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Gebäudewirtschaftung, SG Gebäudedienstleistungen, Frau Vordank, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1748, Fax: 488-1798, Email: Ronald.Eckart@stadt-chemnitz.de
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Nachprüfstelle: Allg. Fach- und Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 532-1303
b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: diverse Gebäude und Einrichtungen in der Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Bewachungsleistungen für Sportforum, Hallenbäder und Freibäder des Sportamtes Chemnitz über 2 Jahre mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
e) Ausführungsfrist:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 17/10/035: Beginn: 01.10.2010, Ende: 30.09.2012;
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 15.07.2010
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Digital einsehbar: nein
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 17/10/035: 5,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen:

schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 15.07.2010
Abholung/Versand ab: 22.07.2010
Öffnungszeiten Stadt Chemnitz
Submissionsstelle: Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 17/10/035
Lieferform: Papier, Internet: nein
i) Ablauf der Angebotsfrist: 06.08.2010, 10.00 Uhr
k) Sicherheitsleistung: keine
l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter folgende Angaben mit dem Angebot vorzulegen: - Tariftreueerklärung - Betriebshaftpflicht- und Schlüsselversicherung - aktuelle Referenzliste - Bewachungserlaubnis nach § 34a GewO für Personen - Bewachungserlaubnis nach § 34a GewO für das Eigentum fremder Personen - IHK/HWK oder alternativ Eintragung im Unternehmenlieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen - aktueller Nachweis Berufsgenossenschaft; Zudem sind folgende sonstige Nachweise mit dem Angebot vorzulegen: - Aufschlüsselung Stundenverrechnungssatz (zzgl. Angabe aller Zuschläge)
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.09.2010
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Vergabe Nr. 17/10/039

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Gebäudewirtschaftung, SG Gebäudedienstleistungen, Frau Vordank, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1776, Fax: 488-1798, Email: grit.vordank@stadt-chemnitz.de
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Nachprüfstelle: Allg. Fach- und Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 532-1303
b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitz, BVZ III, Düsseldorf Platz 1, 09111 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Unterhalts-, Glas- und Sonderreinigung Bürgerverwaltungszenrum III über 2 Jahre mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr
Zuschlagskriterien: Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachfolgenden Kriterien: Gesamtpreis des Angebotes 45 %; Leistungswerte 30 %; Stundenverrechnungssatz 15 %; Preise Sonderreinigung 10 %.
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Vergabe der Lose an verschiedene

Bieter: nein
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 17/10/039: Beginn: 01.10.2010, Ende: 30.09.2012
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 15.07.2010
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Digital einsehbar: nein
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 17/10/039: 7,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 15.07.2010
Abholung/Versand ab: 22.07.2010
Öffnungszeiten Stadt Chemnitz
Submissionsstelle: Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 17/10/039
Lieferform: Papier, Internet: nein
i) Ablauf der Angebotsfrist: 06.08.2010, 11.00 Uhr
k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter mit dem Angebot folgende Angaben zu machen: - Nachweis der Vor-Ort-Besichtigung am 28.07.2010, 10.00 Uhr - Betriebshaftpflichtversicherung - Schlüsselversicherung - aktuelle Referenzliste - aktueller Nachweis Berufsgenossenschaft - IHK/HWK oder alternativ Eintragung im Unternehmenlieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen; Zudem sind folgende sonstige Nachweise mit dem Angebot vorzulegen: - Aufschlüsselung Stundenverrechnungssatz (zzgl. Angabe aller Zuschläge) - Aufklärung Preisangebot Unterhaltsreinigung
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 24.09.2010
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Vergabe Nr. 40/10/023

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Krüger, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2377, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Bahnhofstr. 53, 09106 Chemnitz, Tel.: 0371 488-4066, Fax: 488-4098, Email: rolf.wagner@stadt-chemnitz.de
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2380, Fax: 488-2396
Nachprüfstelle: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion

Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303
b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: BSZ für Technik III, Richard-Hartmann-Schule, Annaberger Str. 186, 09120 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Beschaffung einer 5-Achs-CNC-Universalfräsmaschine mit integriertem Schwenkrundtisch (simultanfähig) und einer Siemenssteuerung 840 D solutionline bestehend aus:
- Grundmaschine
- Steuerung
- Arbeitstisch
- Werkzeugmagazin
- Automatisierung/Messen/Überwachen
- Prozessbeobachter-Fertigung

- sonstige Ausstattung
Zuschlagskriterien: - Preis
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 40/10/023; Beginn: 08.11.2010, Ende: 12.11.2010;
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 15.07.2010, 18.00 Uhr
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-

2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Digital einsehbar: nein
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 40/10/023: 6,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich.
Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks).
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 22.07.2010
Öffnungszeiten Stadt Chemnitz, Submissionsstelle: Montag-Mittwoch: 8.30 -12.00 Uhr, Donnerstag: 8.30 -12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 351007506, Bank-

leitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 40/10/023
Lieferform: Papier,
i) Ablauf der Angebotsfrist: 06.08.2010, 10.30 Uhr
k) Sicherheitsleistung: keine
m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Eignung gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A 2009 sind mit dem Angebot vorzulegen: Eigenklärungen über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, über die Eintragung in HWK/IHK oder in das Unternehmerlieferantenverzeichnis bei der Auftragsberatungsstelle Sachsen sowie eine Referenzliste über die Durchführung vergleichbarer Leistungen in den letzten 2 Jahren.
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.09.2010
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).o

Öffentliche Ausschreibung

Vergabe Nr. TIE/43/10/002

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2378, Fax: 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Eigenbetrieb, Zentrale Verwaltung, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-4354, Fax: 4395, Email: keppeler@dstietz.de
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2378, Fax: 2396, Email: sub-

missionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Brauhausstraße 2, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 977-0, Fax: 1199
b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Eigenbetrieb, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Bewachungs- und Sicherheitsdienste für den Eigenbetrieb „Das TIETZ“ der Stadt Chemnitz: - Separatwachdienst 500 Stunden pro Monat; - Revier- und Sicherheitsdienst täglich (nachts) 2 x 15 min. Außenkontrolle als mobile Außenbewachung; - Alarmaufschaltung und Alarmverfolgung an drei

Stellen; - Geldentsorgung und Geldtransport von zwei Stellen sowie Geldentsorgung und Wechselgeldbefüllung von Kassenautomat;
CPV-Referenznummer: 79710000-4
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: TIE/43/10/002; Beginn: 01.01.2011, Ende: 31.12.2013
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2378, Fax: 2396
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 15.07.2010, 12.00 Uhr
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2378, Fax: 2396, Email: sub-

missionsstelle@stadt-chemnitz.de
Digital einsehbar: nein
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: TIE/43/10/002: 4,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks).
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Das eingehende Entgelt wird nicht erstattet.
Bargeldzahlung bei Abholung möglich.
Öffnungszeiten der Submissionsstelle: Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr.
Abholung ab: 22.07.2010
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl:

87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg. Nr. TIE/43/10/002
Lieferform: Papier,
i) Ablauf der Angebotsfrist: 13.08.2010, 10:00; Zusätzliche Angaben: Am 28.07.2010 findet um 10.00 Uhr im Eigenbetrieb „Das TIETZ“ der Stadt Chemnitz, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz eine Objektbesichtigung statt.
Durch die Komplexität des Auftrages ist die Teilnahme der Bieter zwingend erforderlich.
m) Eignungsnachweise: Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes nach Formblatt; Nachweis der Objektbesichtigung; Tariftreuerklärung;
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 26.11.2010
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).